MEDIENINFORMATION

**FACHPACK**

**23. bis 25. September 2025**

**Messe Nürnberg**

**Halle 3c** | **Stand 551**

Inhalt

› Seite 2 Messe-Statement: Dancing with Robots   
Systemintegrator mit eigenem Produktionsportfolio

› Seite 4 Top-Themen aus F&E im Überblick: Neue Features & bewährte Automatisierungslösungen

› Seite 6 Palettiersoftware TRAPO Pack  
mit optimiertem, intuitiv bedienbarem HMI

› Seite 7 Die Kompaktklasse: End-of-Line-Palletizing   
mit Zwischenlagenhandling & Fördertechnik

› Seite 10 De-Palettierkompetenz  
Aus einer Hand: Palettierer plus Greifer

› Seite 12 Die TRAPO GmbH:  
Daten – Zahlen – Fakten

› Bildmaterial

Messekontakt:

Birgitta Raulf

Marketing

TRAPO GmbH

Industriestraße 1 | 48712 Gescher-Hochmoor

Telefon 02863-2005-0

E-Mail [braulf@trapo.de](mailto:braulf@trapo.de)

Gern vereinbaren wir im Rahmen der FACHPACK auch kurzfristig ein persönliches Recherche- oder Interviewgespräch.

Falls Sie einen Beitrag berücksichtigen, bedanken wir uns – und freuen uns über einen Link und/oder ein Belegexemplar!

**Messe-Statement**

Systemintegrator mit eigenem Produktionsportfolio

TRAPO: Dancing with Robots

**Unter dem Motto „Dancing with Robots“ zeigt TRAPO zur FACHPACK vom 23. bis 25. September** **in Halle 3C am Stand 551 live Crate- und Karton-Handling in Perfektion! Vor mehr als 33 Jahren debütierte das Erfolgsunternehmen aus dem Westmünsterland bei der FACHPACK: Es war der Beginn einer ganz besonderen Erfolgsgeschichte!**

Die Live-Performance zeigt in diesem Jahr das Handling wiederverwertbarer Crates und Kartons bis 35 kg Gewicht – angeliefert auf Quer- und Längspalette. Sie finden in nahezu allen Branchen Verwendung und sind fester Bestandteil nachhaltiger Lieferketten – von der Lebensmittel- bis zu Automobilindustrie.

Ihre standardisierten Konstruktionsmerkmale bewähren sich gleichermaßen in hochautomatisierten Fertigungsprozessen und durchdachtem Lagermanagement.

TRAPO zeigt das synchrone Zusammenspiel von zwei Knickarmrobotern – einem Cobot (TCP Serie) und einem Hochleistungsmodell, verbunden mit Fördertechnik und einem autonomen mobilen Roboter (AMR) unseres Partners OMRON mit einem AMR-Topmodul unseres Lieferanten MOVELI. OMRON ist ebenfalls in Halle 3C Stand 122 vertreten.

Bestückt ist der Cobot mit einem wartungsfreundlichen Sauggreifer, der Akteur aus der HRS-Serie (High-Speed Robot System) mit einem Gabelgreifer. Die Aufgabe: Im Wechsel Crates und Kartons zu palettieren und zu depalettieren. Eine Aufgabe, die höchste Präzision beim passgenauen Ineinanderstapeln der Crates erfordert. Den Wechsel von Voll- und Leerpaletten übernimmt ein flexibler Roboter, der auf kleinstem Raum autonom agiert.

**Kundenindividuelle Automatisierung**

In Nürnberg empfiehlt sich das Unternehmen aus dem westfälischen Gescher-Hochmoor als Systemintegrator mit umfangreichem eigenen Produktportfolio. Die im TRAPO-Technikum entwickelten und weltweit installierten kompakten Hard- und Softwaresysteme basieren auf einem modularen System. Dank des Baukastens ergeben sich so zahlreiche Möglichkeiten, mit denen individuelle Automatisierungsanforderungen der Verpackungsindustrie beantwortet werden können.

**Spezialist auf begrenzter Fläche**

Parallel zu stationär verbauter Fördertechnik stellt das Vertriebsteam auch mobile Alternativen vor, damit insbesondere bei begrenzter Fläche flexibel nutzbarer Raum verbleibt. Beispielsweise mit dem TRAPO Cobot Palletizer (TCP Serie) – das Performance-Modell für den leichten Einstieg in das automatisierte Palettieren. Geliefert auf nur zwei Paletten, kommt der mobil verfahrbare Roboter der TCP-Serie, der als „Kollege“ ohne Zaun agieren kann, überall dort zum Einsatz, wo seine Palettierleistung gefordert ist.

Optimiert werden die Produktionsprozesse durch die TRAPO-eigene Multifunktions-Greifertechnologie, die Leistung steigert und Produkte schont.

**TRAPO Experience Hubs mit hohem Praxisbezug**

In Produktion und Intralogistik ist TRAPO Systemlösungsanbieter in definierten Marktsegmenten – mit exzellenten Produkten und Produktlösungen, die den Bedarf von Endkunden, Systemlieferanten (OEM/ Original Equipment Manufacturer) und Maschinenbauer beantworten.

Diese Kompetenzen spiegelt das Vertriebsteam im Bereich der TRAPO Experience Hubs, exklusiven Lounges, in denen anhand interaktiver Präsentationen Antworten zu den Top-Themen individueller Automatisierung geben.

Top-Themen aus F&E im Überblick

TRAPO Experience Hubs: neue Features   
und bewährte Automatisierungslösungen

**So innovativ wie die Lösungen ist auch die Präsentationsform: Das Vertriebsteam von TRAPO stellt in den TRAPO Experience Hubs Automatisierungslösungen des Systemintegrators anhand von Kundenreferenzen und interaktiven Präsentationen vor.**

Das **autonome Be- und Entladen von Lkw mit dem TLS 3600**: dasTRAPO Ladungssystem besteht grundsätzlich aus dem autonom agierenden Fahrzeug plus Dock. Dock plus Fahrzeug gibt es sowohl als fest installiert (Fixed) als auch als verfahrbare Variante – auf Rädern (Wheel) oder Schienen (Rail) gesetzt. Folglich kann es wahlweise als 1:1 Lösung oder zum Bedienen mehrerer Ladeluken eingesetzt werden.

Neben den bewährten Knickarmrobotern ergänzt TRAPO das Palettierportfolio mit einem **Hochleistungs-Portal für die Lebensmittelindustrie (HPS Serie)**, das gleich drei Vorteile auf sich vereint:

1. **Kompaktes Portal**  
   Raumsparend: Verzicht auf Roboter-Schwenkarm
2. **Hygienekonform**  
   - Einsatz an der Quelle   
   - Bodenfreiheit für leichtes Reinigen im Nassbereich
3. **Optimierter CO²-Fußabdruck** & **reduzierte Kosten**:   
   - Geringer Flächenbedarf im Lkw   
   - Inbetriebnahmezeiten halbiert  
   - Reisen und Monteurzeiten halbiert!

**Besondere (De-)Palettierexpertise:** Neben konventionellen Lösungen mit Knickarm- und Portalroboter informiert das TRAPO-Team zur FACHPACK über das Flaggschiff, den **Hochleistungs-Lagenpalettierer HLP 6000**, der sich maßgeschneidert in jede Fertigungsumgebung einfügen lässt.

**TRAPO-Pack:** Die eigene Palettiertsoftware **für frei wählbare Stapelmuster**, die benutzerseitig konfiguriert und für nachfolgende Palettiervorgänge gespeichert werden.

**Transparenz mit Bilderkennung / Visionalisierung und neuen Safety Tools:** Die in Maschinen und Anlagen gesammelten 3D-Koordinaten von Kameras werden sowohl an die Steuerung des Roboters übermittelt als Safety-Tool auch für Auswertungen von ME-Systems und Service-Leistungen wie Predictive Maintenance genutzt.

**1 System I 1 Control**: Kunden decken den Gesamtbedarf an Hard- und Software über einen zentralen Partner ab, wobei auch Bestandsanlagen und Drittmaschinen in das Layout eingebunden und über TIM, das TRAPO Intelligent ME-System 24/7 digital überwacht und optimiert werden.

**Anwendung im Reinraum**: Als Profi für Aufgaben in Care Bereichen hat die TRAPO GmbH eine Reihe spezieller Konstruktionen entwickelt, um den innerbetrieblichen Transport entlang der Produktionslinien gemäß den Anforderungen der Hersteller und des Gesetzgebers an **Hygiene und Korrosionsschutz** zu optimieren. Gern gibt das TRAPO-Team Auskunft zur FDA-Zulassung (Food and Drug Administration gemäß US-Behörde).

Palettiersoftware TRAPO Pack

Optimiertes, intuitives HMI ermittelt   
und speichert KI-gestützt das Lagenbild

**Einen weiteren Schritt in Richtung Automatisierung gehen Unternehmen der Verpackungsindustrie mit der Software TRAPO Pack.**

Diese effiziente, leicht bedienbare Palettiersoftware ist Grundlage zum effizienten Palettieren unter Hochleistung. Die TRAPO-eigene Software konfiguriert aus den Abmessungen des Packstücks und der Palette das optimale Lagenbild. Denn der ideale Stapel bildet die Basis für stabile Versandeinheit und den idealen Raumnutzen in Lkw oder Container.

Das HMI am Monitor ist benutzerfreundlich und selbsterklärend: Einmal generierte Lagenbilder werden am Monitor optimiert. Lagenbilder und Palettenladungen können benutzerseitig konfiguriert und für nachfolgende Palettiervorgänge gespeichert werden.

TRAPO Ingenieure berücksichtigen – wo immer möglich – nachhaltige Lösungen, beispielsweise beim bewussten Umgang mit Ressourcen. Deshalb reduziert TRAPO Pack Energie- und Materialverbrauch.

Zu Ende gedacht: die Kompaktklasse

End-of-Line-Palletizing – inklusive   
Zwischenlagenhandling und Fördertechnik

**TRAPO schafft mit der robusten Modelloffensive seiner Kompaktklasse im Produktionsumfeld der Verpackungsindustrie ideale Voraussetzungen und einen smoothen Einstieg in das automatisierte End-of-Line-Palettieren. Gleichzeitig gibt TRAPO eine überzeugende Antwort auf den Fachkräftemangel: Ab sofort stehen Mitarbeitende, die bislang manuell palettierten, an anderer Stelle der Produktion zur Verfügung!**

Kleiner Roboter für große Entlastung: Durch jede Tür passt der **TRAPO Cobot Palletizer (TCP Serie)** – das Performance-Modell für den leichten Einstieg in das automatisierte Palettieren. Geliefert auf nur zwei Paletten, kommt der mobil verfahrbare Roboter, der als „Kollege“ ohne Zaun agieren kann, überall dort zum Einsatz, wo seine Palettierleistung gefordert ist – und auf der FACHPACK.

Der Kompaktpalettierer **HRS compact**steht für die kommende zukunftsweisende Generation von Knickarmrobotern, die zum exakten Palettieren eingesetzt werden.

**Roboter der HRS Serie** sind Basis für Anforderungen mit enorm hoher Palettierleistung.

Um die geforderten Aufgaben perfekt auszuführen, benötigen Palettieranwendungen die perfekte Ausstattung. Bewährte Greifertechnologien beeinflussen die Verfügbarkeit, steigern die Leistung und schonen das Produkt. Auch die neue Kompaktklasse wurde mir Greifern ausgerüstet, die bei TRAPO entwickelt und produziert wurden.

**Die drei Modelle der TRAPO Kompaktklasse im Überblick**

Der **TRAPO Cobot Palletizer (TCP Serie)**:

* Leistung: bis zu 6 Kartons / Minute
* Robuste Konstruktion
* Versorgung: Druckluft oder Kompressor (Zuführung im Roboterarm)
* Kompakter Aufbau / Standfläche mit 2x Euro-Palette inkl. Zwischenlagen = 2500 x 2750 mm
* Einsetzbar für unterschiedlichste Gebinde und Stapel- und Lagenbilder
* 230 V / 16A
* Ausgabe auf Bodenniveau für leichte Abnahme durch Handhubwagen
* Optional: Zwischenlagenhandling
* Für Europaletten

Der Kompaktpalettierer **HRS compact**steht auch für die kommende Generation von Knickarmrobotern, die zum exakten Palettieren eingesetzt werden.

* Leistung: bis zu 28 Kartons / Minute (bei 4 Produkten je Fahrt)
* Geeignet als End-of-Line-Lösung
* Einsetzbar für unterschiedlichste Gebinde und Lagenbilder
* Intelligente Steuerung; einfach bedienbares HMI
* Robuste Konstruktion
* Kompakter Aufbau / Standfläche 3600 x 6130 mm
* 400 V / 33A
* Ausgabe auf Bodenniveau für leichte Abnahme durch Handhubwagen
* Optional: Zwischenlagenhandling
* Für EURO-Paletten, optional Industriepaletten

**Roboter der HRS Serie** sind Basis für Anforderungen mit hoher Palettierleistung:

* Leistung: bis zu 33 Kartons/Minute (bei 4 Produkten je Fahrt)
* Geeignet als End-of-Line-Lösung oder für Anbindung an Fördersystem
* Einsetzbar für unterschiedlichste Gebinde und Lagenbilder
* Intelligente Steuerung; einfach bedienbares HMI
* Robuste Konstruktion
* Standfläche 5800 x 11760 mm
* 400 V / 33A
* Optional: Drehstation / Zwischenlagenhandling / Leerpalettenmagazin
* Für EURO- und Industriepaletten

Alle Roboter der Kompaktklasse liefern die Palette über Fördertechnik in Flurhöhe aus. Von dort können sie manuell mit allen gängigen Hubwagen abgenommen werden.

Die gesamte Prozessabwicklung wird durch einen zuverlässigen Rollenförderer unterstützt. Dieser sorgt nicht nur für eine reibungslose Zuführung der Produkte, sondern auch für die geordnete Bereitstellung der Paletten. Optional kann bei den Palettierern zur Stabilisierung des Workflows die Versorgung mit Leerpaletten über ein robustes Leerpalettenmagazin erfolgen.

**Präzise und effizient: Zwischenlagenhandling**

Die Flexibilität der Kompaktklasse wird durch das optionale Zwischenlagenhandling erweitert. Dies kann entweder als integrierte Zusatzfunktion am Greifer des Roboters erfolgen oder über einen separaten Schwenkarm, welcher die Zwischenlagen separat vom eigentlichen Palettierprozess handhabt. Durch diesen zusätzlichen Blattaufleger wird die Leistung des Palettierens zusätzlich gesteigert.

De-Palettierkompetenz

Aus einer Hand: Palettierer   
plus Multifunktionsgreifer

**Die Aufgabenstellung der Verpackungsindustrie und Produkte spezifischen Eigenschaften geben die Anforderungen an eine Palettieranlage vor. Lösungen für diesen Bedarf schafft TRAPO mit Kombinationen, die sich zur perfekten Gesamtanlage zusammenfügen. Die maßgeschneiderte Greifer-Technologie wird bedarfsorientiert am Stammsitz in Gescher-Hochmoor entwickelt und gefertigt.**

TRAPO bietet ein Maximum an Flexibilität, wenn sie intralogistische Aufgabenstellungen intelligent automatisiert – im perfekten Zusammenspiel von Palettier- und Depalettiersystemen sowie maßgeschneiderten Robotergreifern. Das reduziert Zeit, Fehlerquellen und Kosten. Mehrere Kombinationsmöglichkeiten stehen zur Auswahl: Im Zuführbereich zuverlässige Lagenbildung durch: Konventionelle Methoden oder die auf Hochleistung programmierte Parallelkinematik (HKS Serie); für jede Palettengröße. Im Einführbereich werden abhängig von Leistung und Produkt einfache oder doppelte Abschieber mit x-Achse und auf Wunsch zusätzlicher z-Achse oder zusätzlichem Zwischenschieber eingesetzt.

**Der HLP 6000 passt immer und überall**

Neben konventionellen Lösungen mit Knickarm- und Portalroboter informiert das TRAPO-Team zur FACHPACK über das Flaggschiff, den Hochleistungs-Lagenpalettierer **HLP 6000**, der sich maßgeschneidert in jede Fertigungsumgebung einfügen lässt.

Die Palettierer der HLP Serie agieren mit hohem und niedrigem Einlauf. Die Produktfamilie der Hochleistungs-Lagenpalettierer wird optional mit y-Achse, Drehmodul oder sogar mit einer Verfahrachse ausgestattet – so können bedarfsorientiert ein Palettierplatz oder mehrere bedient werden.

Der Hochleistungs-Palettierer HLP 6000 bietet hohe Leistung auf engstem Raum – und bedient ein nahezu unbegrenztes Produktspektrum: Hochflexibel, da er sich auf viele Produkte und Verpackungsaufgaben einstellen lässt.

Der HLP 6000 legt perfekt ab und realisiert so beliebige Lagenbilder unterschiedlicher Formate.

Wo in der Fläche der Patz fehlt, baut TRAPO in die zweite Etage.

**Flexibel: 4- oder 6-achsige Knickarmroboter**

Die Hochleistungssysteme palettieren, sortieren, bestücken, beschicken und kommissionieren schnell und hochpräzise Einzelstücke, Reihen, Teillagen oder komplette Lagen.

**Leistungsstark: Portalroboter**

TRAPO Portalroboter agieren auf zwei oder drei Linearachsen im kubischen Raum. Die Portalroboter werden in der hauseigenen Produktion in Gescher-Hochmoor konstruiert und gefertigt. Sie bewegen besonders schwere Produkte auch über lange Strecken hinweg.

**TRAPO: Hochleistungs-Depalettierer**

Bislang werden Depalettieraufgaben häufig noch manuell ausgeführt. Ein Depalettierer als fester Bestandteil einer automatisierten Linie ermöglicht stabile, sichere Vorgänge, bietet gleichbleibend effiziente und nachvollziehbare Produktionsabläufe.

Depalettierer entnehmen palettierte Ware und stellen sie auf Fördertechnik bereit.

Hochleistungs-Lagen-Depalettierer (HLDP Serie) von TRAPO bieten gleich mehrere Innovationen: Die platzsparende Anordnung der Module ermöglicht die ebenerdige Bedienung. Beeindruckend ist die Leistung mit bis zu 90.000 Leerdosen pro Stunde. Aufgrund modularer Bauweise kann der HLDP analog auch Gläser und Flaschen handhaben.

Diese innovative Lösung überzeugt durch den Einsatz einer Hubsäule in Kombination mit einem Magnet- oder Vakuumgreifer und ermöglicht so das effiziente Depalettieren von leeren Konservendosen (Weißblech / Aluminium) oder Leergläsern – mit einer Leistung von bis zu sechs Lagen pro Minute. Das entspricht etwa 1.500 Leerdosen pro Minute.

In Abhängigkeit von Gewicht und Beschaffenheit kommen Portal- oder Knickarmroboter plus Greifer zum Einsatz.

Daten – Zahlen – Fakten

Die TRAPO GmbH

**TRAPO-Teams automatisieren weltweit Produktion und Intralogistik, installieren Maschinen und komplexe Anlagen: beim (De-)Palettieren, Verpacken, Fördern, im Warehouse, in der Sortier- und Verteiltechnik sowie beim autonomen Beladen und Entladen.**

**Über 65 Jahre Expertise im Maschinenbau** machen die TRAPO GmbH zum perfekten Partner für Aufgabenstellungen der Verpackungsindustrie. Ob Neu- oder Bestandsanlage: Dank modularem Aufbau ist die individuelle Konfiguration der Anlagen für Bereiche der Produktion und Intralogistik möglich.

Seit über 50 Jahren verfügt TRAPO über eine eigene Edelstahlfertigung – dort wird für die Anwendung in Care-Bereichen der Komponentenbau nach Vorgaben des Hygiene-Designs umgesetzt.

Ziel der passgenauen, individuellen Automatisierungs-Lösungen: Der Gleichklang zwischen wirtschaftlichem Erfolg und der Humanisierung von Arbeitsplätzen. Dabei berücksichtigen TRAPO Ingenieure – wo immer möglich – nachhaltige Lösungen, beispielsweise beim bewussten Umgang mit Ressourcen.

**Automation needs People!**

Der Hauptsitz der TRAPO GmbH ist Gescher-Hochmoor in NRW. Bei Einfahrt auf das TRAPO-Gelände empfängt eine vier Meter hohe Skulptur die Gäste. Der italienische Künstler Angelo Monitillo nutzte dafür Reste: ausgestanzte und gelaserte Reststücke aus der Fertigung. Sein Werkzeug: das Schweißgerät. Sein Thema: die Begegnung von Mensch und Roboter.

Denn wenn die Greiferhand entlastet und automatisierte Komponenten zum nachhaltigen Schutz von Ressourcen beitragen, dann gibt TRAPO eine vorausschauende Antwort auf den Fachkräftemangel.

**Unsere Kernbranchen**

Verpackungsindustrie | Tiernahrung | Pharma- und Medizintechnik | Logistik und Verteilsysteme | Automobil- und Räderindustrie

**Gründungsjahr** 1957 **Geschäftsführer**

Enrico Pes (Managing DirectorSales & Operations)  
Hubertus Rensing (Managing DirectorCommercial & Finance)

**Firmensitz** 48712 Gescher-Hochmoor / Germany

**Zahl der Mitarbeiter** 180

[**www.trapogroup.com**](http://www.trapogroup.com)